



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt mit monatlichen Erscheinen.

Brandanschlag auf die Zeitungsdruckerei?

Neueste Informationen zum Brand in der Zeitungsdruckerei lassen Zweifel an einem natürlichen Brandursprung auflockern.

Beobachtungen von Zeugen deuten auf ein ungewöhnliches Brandverhalten. Die Flammen hatten unübliche Färbungen und erloschen selbstständig bei Erreichen einer benachbarten Hauswand. Genaueres konnte noch nicht durch Untersuchungen bestätigt werden.

Neuen Gerüchten zu Folge solle es eine zweite Zeitung in der Stadt geben, die den Brand im Auftrag gab. Ihr Name wäre "Tintenkleck" und komplett handgeschrieben sein. Das Hammerburg Journal bezweifelt dies aber. Es nichts weiter bekannt und eine handschriftliche Erstellung wäre unrealistisch. Da müsste ja jemand Seitentweise einzelne Buchstaben üben, damit das Erscheinungsbild der Ausgaben immer

gleich wäre. Das Gerücht sehen wir genauso als unwahrscheinlich an, wie das Gerücht, dass das Gewitter künstlich herbeigezaubert wurde. Dies wurde bereits durch das Hammerburger-Wetterarchiv widersprochen. Trotzdem danken wir allen Hinweisen. Auch weiterhin gehen wir Allem nach. Wir bleiben dran.

-HPA- & -T-

Schwerer Fall von Selbstjustiz



Auf dem Marktplatz im Handelsviertel mussten die ersten Passanten am Sonntag den 23.10 einen schauerlichen Anblick ertragen. Mitten auf dem Platz war ein schrecklich entstellter Mann fest gekettet.

An dem Schild was ihm vermutlichen von dem oder mehreren Tätern angehängt wurde war zu lesen, dass jener Mann wohl versucht hat eine Frau zu schänden, einen versuchten Mord und zwei

- Weisheit des Monats -

Lasst andere Tabernengäste leben oder trinkt für zwei

Das Hammerburg Journal:

Verlegerin: Dörte Diesig

Siegbert Lutz / Tyron

Im Zusammenarbeit mit der Hammerburger Presse Agentur

weitere Personen die in Mitleidenschaft gezogen wurden. Die Heilergilde hat sich des Mannes angenommen. Der Heiler Quinn Doktaro war erschüttert über die Brutalität die diesem Mann zu Teil wurde. "Man hat ihm zwei Finger an der rechten Hand entfernt, den Zeigefinger und den Daumen. Diese fanden wir später eingenäht zwischen sein-

en Gedärmen. Diese hatten bereits angefangen zu faulen. Sein Gesicht wurde verbrannt und seine Augenlider, Lippen und die Ohren wurden ihm abgeschnitten. Eine weitere Schnittwunde am Arm die ebenfalls dilettantisch zugenäht worden war, hatte ebenfalls stark geheitert und war hochgradig entzündet. Er weigerte sich zu erzählen wer der Täter

war und auch seine Identität wollte er nicht Preis geben. Meine Kollegen und ich haben ihn soweit stabilisiert bekommen, so dass er an seinen Verletzungen nicht sterben wird. Allerdings ist er gezeichnet fürs Leben." Wir weisen darauf hin das Selbstjustiz grundsätzlich strafbar ist!
- Dörte Diesig -

Stadtwache warnt vor Glatteis

Die ersten vereisten Fenster waren schon da und auch die gepflasterten Wege waren hier und da, besonders beim Hafen, schon glatt. Die Stadtwache warnt daher nochmals, vorsichtig zu sein, wenn es wieder glatt ist. Hierzu äußerte sich auch Stadtwachenhauptmann Iwanowitch: "Schon letztes

Jahr hatten wir einige Pferdekarren Zusammenstöße, sowie reichliche Verstauchungen und Knochenbrüche, da die Leute unborsichtig waren. Dieses Jahr hat die Stadtwache, neben dem üblichen Sand, auch, über das Jahr hinweg, einen gewissen Salz Anteil gelagert, um bei

besonders schlimmen Vereisungen, entsprechend zu handeln und das Eis, mit Hilfe von Salz zu entfernen. Ja, Salz ist nicht sonderlich billig, aber das wohl der Bürger liegt uns am Herzen."

- Stadtwache -

Wiederaufbau der Zeitung dank großzügiger Spende

Der Wiederaufbau der Zeitung geht hervorragend voran dank der großzügigen Spende von Donna Charlotta De la Rocca. "Es ist wichtig, dass der Informationsfluss durch die

Zeitung gesichert ist. Schließlich hat jeder Bürger und Gast der Hammerburg das Recht auf neutrale Quellen." so die Donna. Sie begrüßt die Ermittlungen, ob es sich bei

dem Feuer um einen gemeinen Anschlag oder doch um einen unglücklichen Unfall handelt.

- Dörte Diesig -

Richter flieht aus Stadt!

Schon seit längerer Zeit sah man den Richter kaum noch in der Öffentlichkeit und wenn dann nur stark vermunnt. Nun soll er aus der Stadt geflohen sein.

Dies berichten zumindest mehrere Augenzeugen, die den Richter letzte Nacht gesehen haben wollen.

In voller Rüstung und schwer bewaffnet soll er, begleitet von

10 Ordensbrüdern, die Stadt kurz vor Torschluss durch das Westtor verlassen haben. Wie viel Wahrheit in diesem Gerücht steckt wissen wir nicht, allerdings soll das

Ordenshaus des Ritterordens zu Rottstedt in der Hammerburg fest verschlossen sein.

Weshalb ist der Richter geflohen? Ist es aufgrund der

letzten Ereignisse in der Hammerburg oder weiß er gar von einer Bedrohung und hielt es nicht für nötig andere zu informieren?

Wir vermögen es nicht zu sagen und hoffen dass diese Flucht kein böses Omen für uns alle ist. -HPA-

Was das letzte Mal in der Taberne geschah:

Kurz zusammengefasst:

- 2 Besucher bei einem hitzigen Missverständnis zwischen die Fronten gekommen haben

überlebt.

- Person die Untot aussah verstarb.

- Andere Person die Untot

aussah überlebte.

- Es gab einen Besucher mit leuchtender Steinhand.

-T-

Alle Jahre wieder, kommt der Weihnachtszweig.

Ja, meine lieben Buben und Mädchen, nächsten Monat, im Dezember, ist es wieder soweit. Dann kommt Durek der Weihnachtszweig ins Einhorn um euch mit kleinen oder großen Geschenken zu überraschen, aber auch die Unanständigen unter euch, mit Kohle zu bestrafen. (Feuerkohlde ausgenommen)

Auch in diesem Jahr freut sich

der Weihnachtszweig über jeden Helfer, der ein paar Tüten Süßigkeiten dazu steuert, die es dann für die Allgemeinheit zu verschenken gibt.

Aber, denkt auch daran, meine Lieben, wie jedes Jahr habt ihr die Möglichkeit, dem Weihnachtszweig, Geschenke zu geben, die er dann für euch, an eure Freunde verteilt. Natür-

lich freut sich der Weihnachtszweig, wenn man ihm auch eine Freude macht, ob mit Keksen, was zu trinken, oder aber auch mal ein Liedchen oder Gedicht. Diesen Samstag könnt ihr den Durek direkt einmal im Einhorn ansprechen, wenn ihr fragen habt, zum Ablauf oder sonstigen Sachen.

-HPA-



Stadtwache sucht Frauen und Männer zur Verstärkung.

Sei es tatkräftig oder Redegewand. Für kurz oder längerfristig.

Gute Bezahlung & Arbeitszeiten nach Absprache.

Geeignet für Neu-Hammerburger und Alteingesessene.

Einsatzgebiet: Taberne zum tanzendem Einhorn und Umgebung

Aufgaben: Ordnung, Verhaftungen, Arm der Obrigkeit

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im Sturm und das Schwert im Bösen!

Werde Teil einer starken Gemeinschaft! Die Stadtwache braucht Euch.

Meldet Euch bei Dimitry, Hauptmann der Stadtwache



Wissen & Wissenswertes * **Gemischtes** * Rätsel- & Vergnügensseite

Eine Sage aus der Hammerburg:

Von einigen Ungeheuren in der Elbe

Die alten Chronisten erzählen uns von vielen wunderbaren Ungeheuern, welche in der Elbe bei Hamburg vorgekommen sein sollen. Von den Schlangenkäulen im Jahre 1010 etwa berichten sie; und fernere Naturwunder sind folgende:

Anno 1549 fing man in der Elbe beim Grebenhof, dem Eichholz in Hamburg gegenüber, einen ganz unerhörten Fisch, sechs Ellen lang und dicker als eine Hamburger Biertonne. Da sein Maul absonderlich stumpf war, so gaben die vaterstädtischen Gelehrten dem entdeckten Fisch sofort den Namen Strumuhl, was im Hochdeutschen so viel heißt wie Stumpfmaul, wobon übrigens, wie es scheint, die wissenschaftliche Naturkunde weiter keine Notiz genommen hat.

Ein anderes Monstrum ließ sich im Jahre 1615 in der Elbe sehen, am meisten bei Teufelsbrück, wo es von jeher nicht geheuer gewesen ist, wie schon der Name sagt. Der Teufel muss in dem dortigen düstern Walde eine seiner vielen Herbergen gehabt haben, denn die Stelle des heutigen schönen Flottbecker-Parks wird in den alten Urkunden "des Dübels Boomgarden" (des Teufels Baumgarten) genannt; vielleicht auch war es dort vom Ritter Bertram in die Enge getrieben, welcher deshalb den schönen Ehrennamen Möt-den-Dübel (Motemedubele, etwa "Zwing-den-Teufel" führte. Genug, dort bei Teufelsbrück tauchte oftmals ein Monstrum aus den Fluten oder sonnte sich nach Art der Robben auf den Sandbänken zur Ebbe Zeit. Es war gestaltet wie ein ungeheures Pferd mit einem riesigen Schweinskopf. Aus dem Rachen dräuten vier lange scharfe Zähne hervor. Alle Kugeln, die man auf das Untier schoss, prallten wirkungslos ab von seiner hornharten Haut. Nach einiger Zeit aber, so melden die Chronisten, verlor sich solch Spektrum oder Gespenst gänzlich aus diesen Gewässern.

Im Jahre 1638 schwamm in der Unterelbe bei Freiburg im Lande Kehdingen ein greuliches Ungeheuer umher, fast gestaltet wie ein riesiger Hirsch, mit spießigem Geweih auf dem Kopf. Der hamburgische Schiffer Peter Bartels, ein fester nüchterner Mann, welcher mit seinem Schiff und Schiffsvolk just dort lag, machte Jagd auf das Getier und vermeinte es zu fangen. Aber als er gerade mit Harpunen und Haken danach langte, verschwand es plötzlich vor Entsetzen auf der Stelle der Schlag rührte.

Sprachlos wurde er heim gebracht und verschied bald darauf. Naturkundige aber wollten wissen, besagtes Monstrum habe wohl eine elektrische Kraft in seinem Schwanz gehabt und mit demselben, mittels der in seinen Händen gehaltenen Harpune, ihm einen so derben elektrischen Schlag versetzt, dass er darüber Todes verfahren müssen.

1658, am 1 September, wurde bei Blankenese von den Fischern ein merkwürdiger Fisch erhascht, den die Seefahrer „Buzkopf“ nannten. Es war nur ein Weiblein, aber dennoch in der Runde drei Ellen dick und 28 Fuß lang ohne den Steert. Er wurde bei Hamburg an den Strand gebracht, und gegen eine geringe Ergötzlichkeit für die Fischer jedermann gezeigt, wo selbst in auch Herr Magister Petrus Hesselius, der Pesthof-Prediger auf dem Hamburger Berge, gesehen hat.

Derselbige vermeldet, man habe wegen des großen Gestanks nicht lange bei dem Besehen ausdauern können, weshalb viele ihn auch den Stinkfisch geheißten; als es damit zu arg geworden, seien aus ihm viele Tonnen Tran gebrannt, und schließlich meint Magister Hesselius, der ihn auch hat zeichnen und in Kupfer stechen lassen, dass die Bedeutung dieses an solchem Ort so ganz ungewöhnlichen Fischfanges allein Gott bekannt sei.

Ein Rätsel

Fragestellung:

Dir werden drei Gläser Wein hingestellt. Eins ist tödlich vergiftet.

Zu jedem der 3 Gläser wird Dir eine Behauptung genannt.

Aber nur genau eine Behauptung ist wahr:

1. Glas: Das Gift befindet sich in diesem Glas.
2. Glas: Das Gift befindet sich nicht in diesem Glas
3. Glas: Das Gift befindet sich nicht im 1. Glas

In welchem Glas befindet sich das Gift?

Unsere Marktseiten

// Stellenmarkt // Kontaktanzeigen // Bekanntmachungen // Sonstiges //

Kreis: 1 Kupfer für 3 Monate für die Standardgröße

<p><u>Suche Verstärkung</u> für den Verkauf und Unterstützung von <u>Tränken und Hexerarbeit</u> (neutrale und weiße Magie). Bei Interesse bitte <u>bei Amroth</u> melden. Meist zu finden im Raucherbereich der Taberne "zum tanzendem Einhorn" (2/3)</p>	<p>Serban Tanguy betreibt eine Tierzucht exotischer Rassen. Den Snachseldax und edtl. das Ūhuhn. Warnung: Die Ausscheidungen des sind Ūhuhn sehr klebrig. Nicht anfassen! Nicht streicheln! Eltern sollen bitte mit Ihren Kindern reden, nicht über den Zaun zu klettern. (2/12)</p>
 <p><u>Die Familie De la Rocca</u> sucht freie Mitarbeiter die unterschiedliche Arbeiten im Tross in der Spiegeltwelt (Mythodea) verrichten. Für genauere Informationen steht die Familie gerne zur Verfügung. (4/12)</p>	<p><u>Gesucht: Leibwächter</u> bevorzugt Kampferfahrung & Heilung zu melden bitte bei <u>James Ambos</u> (2/3)</p>
<p style="text-align: center;"><u>Gewürze aller Art</u> sind bei <u>Jera der Redswan</u> erhältlich. (1/3)</p> 	
<p>Neue Zwergenschmiede ab Anfang November im Eisenbiertel eröffnet. Inhaber sind Durek Steinbrecher Bomarson vom Steinfauclan und Thona Belgarsdottir vom Eismachtclan. Hergestellt wird Schmuck, Werkzeug und Waffen. Ebenso kann alchimistisch geschmiedetes Eisen Hergestellt werden. Dies ist die einzige Schmiede, in der ganzen Hammerburg, die dies machen kann. (1/3)</p>	<p>Suchst Du spezielle Münzen? Dann frag <u>Tyron</u> Gildenmitglied der mitrasperischen Banken- und Wechslergilde (1/1)</p>



Das Bretonische Lordkonsulat stellt ein
Sekretarius "im Feld"

Das Lordkonsulat ist eines, der drei Kronämter im House of Lords Bretoniens (Mittellande). Die Lordkonsulin vertritt den König in außenpolitischen Dingen und berät den König direkt. Da die Korrespondenz mit dem mittelländischen Ausland seit einiger Zeit ungeahnte Ausmaße angenommen hat, ist eine ständige Besetzung des Lordkonsulats in Neu York durch den bisherigen Sekretarius vonnöten. Daher wird für die prestigeträchtige Stelle direkt an der Seite der Lordkonsulin, Lady Katalina de Montfort-Bigot, ein neuer Sekretarius gesucht.

Vom künftigen Sekretarius wird verlangt, dass er Lesen und Schreiben kann, da er für das Lordkonsulat Schriftstücke wie Urkunden oder Protokolle anfertigen wird.

Seine Tätigkeit ist eine reisende, denn er wird die Lordkonsulin auf ihren Reisen unterstützen und die Korrespondenz mit der Heimat führen. Da die Lordkonsulin auch in Kriegsgebiete reist, ist es von Vorteil, wenn der künftige Sekretarius zumindest über rudimentäre Kampffähigkeiten verfügt und nicht durch spontanes Ableben in der Schlacht zur baldigen Neubesetzung seiner Stelle Anlass gibt.

Der Posten des Sekretarius der Lordkonsulin ist ein repräsentativer Posten und verlangt ein entsprechendes Stilempfinden. Ein Hang zu modischen Extrabaganzien ist daher kein Hindernis.

Der künftige Sekretarius wird eine Vertrauensposition bekleiden und muss daher über einen nachweisbar einwandfreien Leumund verfügen. Eine unter Beweis zu stellende Vorliebe für Portwein gilt als gutes Argument für die Wohlgestalt des Charakters. Es ist ebenfalls unerlässlich, dass der neue Sekretarius Gefallen an der Bretonischen Lebensart findet. Bei gleicher Qualifikation wird der Bewerber mit der hochgewachseneren Gestalt bevorzugt.

Keine Magier. Keine Tierwesen. Keine Skandmarker.

Bewerbungen nimmt das Lordkonsulat in Neu York, Bretonien oder die Verwaltung von Burg Bigot/Montfort, Bretonien entgegen. Alternativ kann auch jedem Reginaldiner ein Schreiben für die Lordkonsulin übergeben werden. (1/3)

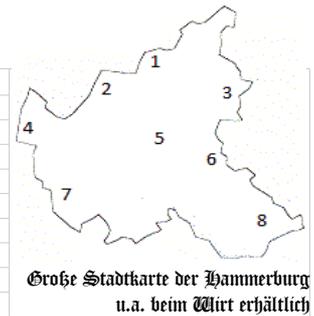
Zum Aufgeben einer Anzeige bitte beim Zeitungsverkäufer melden.
Standardgröße: 1 Kupfer pro 3 Monate. Bei größeren Anzeigen wird ein Aufschlag berechnet.
Auch per Briefftaube erreichbar: Schreibstube@Hammerburg-Journal.de

Horoskop

Flusspython	Gluck	x			
Du bist auf einem sehr guten Weg deine Ziele zu erreichen. Achte nur darauf, dass das Eis unter dir nicht zu dünn wird.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x			
Nörender Nasenbär	Gluck	x	x	x	
Eine neue Geschäftsidee schweift dich mit den Menschen mehr zusammen.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x			
	Geld	x	x		
Riesenschnake	Gluck	x	x		
Spiele nicht mit den Gefühlen anderer, dass könnte dir zum Verhängnis werden.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	x
Hornochse	Gluck	x	x	x	
Es geht bei dir Gesundheitlich langsam aufwärts. Jedoch solltest du nicht zu übermütig werden.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x	x	
Säbelzahneichhörnchen	Gluck	x	x	x	
Deine Geschäftsidee sorgt für reichlich Umsatz. Du erkennst dadurch neue Stärken an dir.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x	x		
Wollhuhn	Gluck	x	x	x	
Es ist wäre gut wenn du mehr aus dir heraus kommst und dich mehr auf dein Umfeld einlässt.	Liebe	x	x	x	x
	Gesundheit	x	x	x	x
	Geld	x	x	x	
Jarlowischer Riesentwaldigel	Gluck	x			
Den Einsatz den du jetzt zeigst wird sich bald für dich auszahlen.	Liebe	x	x		
	Gesundheit	x	x		
	Geld	x			
Schwamm	Gluck	x	x		
Es ist an der Zeit alte Freundschaften wieder etwas aufzufrischen. Suche den Kontakt.	Liebe	x	x	x	
	Gesundheit	x	x	x	
	Geld	x	x	x	x
Du willst dein Seelentier wissen? Frag die Familie De la Rocca und erfahre es für nur 1 Kupfer.					

Lokalteil - Neutrales Viertel

Viertel der Stadt	Zuständig	Stellvertreter	Besonderes im Viertel
Nordburg	1 Sir Matrim	Angel Soria Gonzales Chavez	Magier-Akademie
Hochstadt	2 Der Doktor		
Barackenviertel	3 Jago Lopez	Mario	Waisenhaus, Friedhof
Faulviertel	4 Gasparo Vicento		Sumpfbereich
Neutrales Viertel	5 Der Doktor		Taverne zum tanzendem Einhorn
Handelsviertel	6 Frank Feffersack		
Südstadt	7 Ragna Graumarm		Anlegeturm für Luftschiffe
Eisernes Viertel	8 Rosalina Gomez		
Seerecht	Skip	Ismira	



Besucher und Bewohner des Neutralen Viertel:

Sir Eldrik Wildekin, **Richter**, Hochmeister des Ritterordens zu Rottstedt

Dimitry Dubrovnik, **Hauptmann der Stadtwache**, sucht Verstärkung, (Interview: 8 15.11)

Christian Danner, Leutnant der Stadtwache, Stellvertreter des Hauptmanns, zuständig für Formalia, (Interview: 19 17.10)

André Dlandro, Stadtwache, zuständig für das Neutrale Viertel & Taverne

Grimm Mori, **Totengräber** & Verwalter des Friedhof, bildet aus

Eoghan O'Malley, **Wirt** vom "zum tanzendem Einhorn", zu finden hinter dem Tresen

Doktor Guy O'Brian, **der Doktor**, Untersucht Todesfälle, sucht Verstärkung, (Interview: 9 20.12)

Sir Matrim, Vorsitz von der Magierakademie

Angel Soria Gonzales Chavez, Stellvertreter von Sir Matrim

Jago Lopez

Mario, Stellvertreter von Jago Lopez

Gasparo Vincenzo Da Murano, Salzhandel, freier Diplomat, Verhandlungsspezialist (Interview: 15 20.6)

Ragna Graumarm, Feldscherer in Ausbildung, Schamane, Kräuterkundiger (Interview: 24 19.03)

Rosalina Gomez, Holzhändlerin, zuständig für das südliche Waldgebiet, sucht Schmiede, Büchsenmacher und Zimmerleute

Skip, Käpten vom Schiff Roten Stern, sucht Verstärkung

Ismira, Stellvertreterin von Skip (Interview: 26 21.5)

"Halbes Kupfer", Helferlein des Doktors, Feldscherin

Handelshaus Sey

Auriga Sey, Kaufmann, **Diplomat** der Hammerburg im Auftrag des Stadtrats

Elendor, Geschäftsmann

Kjelt, Angestellter

Ilia Merran, angehende Heilerin

Deimos, Gardist der Hammerburg, Diplomatschutz

Familie O'Grady, aus Shirewale

Jothan O'Grady, **Schreibergilde-Meister**, Schreiber, Besitzer der **Schreiberbank**, sucht Lehrling (w), (Interview: 6 20.9)

Allot O'Grady, Heiler & Alchemist, (Interview: 5 16.8)

Ivan O'Grady und Ehefrau Graine

Tares O'Grady Windschreiter, Admiral & Gouverneur der Mirasperische Hanse, Ausrichter der Hamsterkampfliege, Kampfhamsterverkäufer

Tara, Kartenlegerin & Schmuckhändlerin

Familie De la Rocca, vermitteln Handelsgeschäfte & Versicherungen,

Charlotta Gabriella De la Rocca, Massagelehrerin, Massagegilde auf Mythodea, (Interview: 12 21.3)

Roché De la Rocca, Geschäftsmann

Rafaella De la Rocca, Kartenlegerin

Mariella De la Rocca, Kräuterkundigerin

Diego De la Rocca, Kaufmann für alles, Vermittelt in der Liebesbranche

Monique Le Deux, Leiterin der Herzdame von Diego de la Rocca und des Waisenhauses

Naaja, Herzdame von Diego de la Rocca, (Interview: 18 19.9)

Belle, Herzdame von Diego de la Rocca

Martin Schlotter, Schreiber, Potrai-Maler, Leibdiener der De la Rocca

Ramona Ramirres, Henna Malereien und Portraits auf Papier

Das Wolfsrudel, Leibwächter, mit Schmiede im Faulviertel, lagert in den nördliche Wälder

Wolfshund, Leitwolf des Wolsrudel, (Interview: 2 21.6)

Zwergen-Clan Steinbrecher, Zuständig für die Zwergen-Großschmiede im Faulviertel

Durek Steinbrecher, der Sohn des Hochkönigs von DunMär (Interview: 20 19.12)

Angrasch, (Interview: 14 16.05)

James Amboss, Schmiedegeselle der Zwergenschmiederei von Angrasch, Stellvertreter Angrasch, Diplomatische Vertretung (Interview: 23 18.02)

Kilijan Farmodur, Handelshaus Farmodur, sucht Kontor-Mitarbeiter

Rhodenia Azzurra Rothahn, Schreiberin, hilft bei Verhandlungen

Julien McSavage, ein Lord Bretoniens

Ceiligh McSavage, eine Lady Bretoniens

Gwenael Servan, Kanonenschmiede

Felix, Sprengmeister, Pulverrei, sucht Verstärkung (Interview 20 21.11)

Gianni Martinez, Medico / Heiler (Interview 17 15.8)

Jack Primes, Händler, bietet Transportmöglichkeiten

Tomke Hanson, mit dem Goldzahn am Hut

Sari Hopfenbrand, Smutje & Bäckerin, (Interview 11 21.2)

Tyron, Technikus für Lagerverteidigung, Abenteurer, Forscher und Mitarbeiter des Hammerburg Journals, Geldwechsler

Violetta und Sandero Los Viajeros, Schmuckverkäufer

Albrecht von Falkenstein, Teppichhändler

Amroth, verkauf von Tränken & Hexerarbeit (neutrale & weiße Magie)

Ragnar Tyfingür Väli, Jahrl von Haitabu, Nachfolger seines Vaters Hadvar

Natix, Manufaktur Natix, Schmuck-Salwürkerin, Kettenschmuck

Erik Umbral, Brillenmacher, Verkäufer von Brillen und Augenklappen

Hinnerk, Barde

Tia Leara, Bardin (Interview 10 17.1)

Radulf, Glücksritter und Talismanverkäufer (13 18.4)

Imperiale Truppe, da um das Wichtige in dieser Welt zu erledigen

Wer hinzugefügt oder entfernt werden möchte, meldet sich bitte. Eintrag und Änderung sind hier kostenfrei.